

- info - info - info - info - info - info - info - info - info -

„Veränderung ist keine Kritik an der Vergangenheit, sondern eine Notwendigkeit für die Zukunft.“  
(Marcus Diekmann, Rose Bikes, Berlin)

Einige Tage hat das Jahr 2022 schon angesammelt. Nein, viele sind es noch nicht und mitunter könnte man denken: „Es ist wie 2021. Geändert hat sich wohl nur der Kalender an der Wand. Aber sonst?“ Das klingt aber doch ein wenig missmutig. Denn schließlich ist ein Jahresanfang, gleichgültig ob zu Silvester oder am Geburtstag doch schon ein Einschnitt. Wenn auch vielleicht nur in Gedanken. Doch eben dort nimmt ja vieles seinen Anfang. Auch das Gute. Und deshalb möchten wir Euch alle sehr herzlich in den ersten Tagen des neuen Jahres grüßen. Sehr viel Gutes wünschen wir Euch und den kleinen und großen Menschen, denen Ihr mit Euren guten Gedanken und Ideen begegnet.



Mit freundlicher Verwendung von [www.derkleineyogi.at](http://www.derkleineyogi.at)

Hier auf dem Schreibtisch liegt ein dickes, buntes Konfliktnäuel. Die Kinder in der Schule staunen immer wieder darüber, sind neugierig und motiviert mehr darüber zu erfahren. Es ist so groß, dass es nicht mit einer Hand umfasst werden kann. Viele bunte Fäden rollen sich da auf. Bei genauerem Hinsehen immer zwei von einer Farbe – wie in unseren Schulteams – und für jedes Thema, das wir Euch heute anbieten, gibt es eine Farbe:

**Die blauen Fäden** stehen für den weiten Himmel des Internets. Sicher habt Ihr längst bemerkt, dass die **neue Website** vom SIS-Bundesverband inzwischen freigeschaltet ist. Sie ist fröhlich und frisch geworden. Wie immer, wenn etwas neu ist, funktioniert noch nicht alles reibungslos. Wo gelingt das schon? So ist das auch mit unserem Mitgliederbereich. Bitte nutzt die Chance, einfach immer mal wieder zu versuchen, Euch auf der LV-Brandenburg-Seite mit dem bekannten Benutzernamen und Passwort einzuloggen und dann das Glück zu erleben: „Ich habe es geschafft! Ich bin drin!“ Die Verbesserung und Vereinfachung des Zugangs ist in Arbeit und bereits weit vorangeschritten. Wir berichten, sobald alles funktioniert.

**Die gelben Fäden** stehen für eine kleine Erinnerung an die letzte Mitgliederversammlung. Auf Antrag von Werner Strehle wurde damals ohne Gegenstimmen beschlossen, dass unsere Mitgliederliste – selbstredend freiwillig – jeweils mit einem Bild ergänzt werden soll. Das schafft die Möglichkeit, dass wir einander auch erkennen, wenn wir uns – noch – nicht so gut kennen. Insbesondere für Bildungsveranstaltungen, an denen wir uns ja begegnen, ist das hilfreich für die Vor- und Nachbereitung. Wir möchten Euch

gerne daran erinnern, dass Ihr uns per eMail an [info@sis-brandenburg.de](mailto:info@sis-brandenburg.de) ein Bild von Euch im Passfotoformat schickt oder eine kleine Notiz, wenn Ihr das nicht möchtet. Schon wieder ein lohnender Grund, hin und wieder einmal „ins Netz“ zu schauen.

**Die roten Fäden** sollen Euch sehr freundlich an das „Weihnachtsbuchgeschenk“ erinnern. Euch allen, die Ihr so schöne, aber durchaus auch kritische Reaktionen geschickt habt: Herzlichen, lieben Dank! Drei Titel hatten wir ausgesucht, doch natürlich an jeden nur ein Buch – willkürlich verteilt – verschickt. Ausgewählt hatten wir genau die drei Titel, die wir schon vor einiger Zeit in unserer Info-Mail Mai 2021 vorgestellt haben: „Was macht man mit einer Chance?“ „Was macht man mit einem Problem?“ und „Was macht man mit einer Idee?“. Falls Ihr nun das Problem habt, dass Ihr diese Info-Mail nicht mehr findet, dann könnte es eine Idee sein, doch mal die Chance zu ergreifen, auf der neuen Website nachzusehen (kleiner Tipp: Ihr findet alle unter dem Button „Aktuelles“).

Und falls jetzt wieder in diesem Jahr ein Enkelgeburtstag ansteht und Euch die Bücher wirklich gut gefallen haben, dann gleich noch eine weitere **Buchempfehlung**: Kobi Yamada, „Vielleicht – Eine Geschichte über die unendlich vielen Begabungen in jedem von uns“ (und wieder ein kleiner Tipp: Vor dem Verschenken unbedingt selber lesen und sich auch gerne zum Vorlesen anbieten...).

Bleiben noch **die grünen Fäden**, also die Hoffnung. Die erste Hoffnung ist natürlich, dass wir bald wieder uneingeschränkt in die Schulen gehen und die Kinder in ihrem Wachsen begleiten und durch Mediation oder auch Einzelbetreuung unterstützen können. Wenn Ihr jetzt denkt: „Ist ja schön und gut, aber wenn es wieder weitergeht oder erneut losgehen kann, dann bräuchten wir in unserem Team eigentlich ...“ Im Vorstand freuen wir uns darüber, wenn Ihr mit uns Kontakt aufnehmt und wir miteinander überlegen können, was Ihr braucht und wie Ihr es bekommen könnt. Es wäre nicht das Schlechteste, sich vorzunehmen: „Ich zögere nicht! Ich frage an!“

Das ist eben nicht zuletzt auch unsere Hoffnung, dass der Kontakt zwischen Euch, den engagierten Mitgliedern, und uns, dem Vorstand, sehr gerne lebendiger werden darf. Und nicht zuletzt haben wir auch im neuen Jahr den großen Wunsch, die große Hoffnung: für die Kinder und die Schulen neue Mitglieder zu finden, denen wir eine Weiterbildung und ein wichtiges EHRENAMT anbieten und vermitteln können. Jede Unterstützung von Euch ist uns sehr willkommen.



Um Euch unser Anliegen zu erleichtern, haben wir einen **neuen Flyer** entwickelt, den Ihr unter <https://t1p.de/LVBB-Flyer> anschauen könnt. Wenn er Euch gefällt, schreibt uns einfach eine kurze Mail. Wir schicken Euch auf Anfrage gern einige Exemplare zum Verteilen und Werben in Eurem Freundeskreis und Umfeld zu.



Ursula Winterscheidt hatte Euch zu Euren Wünschen und Ideen für **neue Fortbildungsthemen** angeschrieben. Wir konnten uns über 22 Antworten freuen. Danke dafür! Daraus erwachsen nun im ersten Halbjahr ein Supervisionsangebot und drei Fortbildungen. Im zweiten Halbjahr seid Ihr zu vier weiteren Fortbildungen eingeladen. Und auch ein Supervisionsangebot mit Frau Amrhein wird es wieder geben. Natürlich haben sich nicht alle von Euch gemeldet. Wir wollen versuchen, diejenigen von denen wir nichts gelesen haben, telefonisch zu erreichen. Denn nur wenn wir miteinander in Kontakt sind, kann Ursula planen und Eure Wünsche verwirklichen.



Da wir für unsere tägliche Mediationsarbeit gern **neues Material** einsetzen, möchten wir Euch heute schon auf etwas aufmerksam machen: den *Friedensteppich*, entwickelt von Kerstin Lück und Tessa Bertram. Was das ist? Bleibt gespannt, denn wir werden Euch bald weiter darüber informieren.

Der Vorstand